Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297731
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Georg-Schumann-Straße 326
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wahren * 250
Bauwerksname	Gaststätte Zur guten Quelle

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage, mit Eckgaststätte; mit Laden, historisierende Putzfassade, wirkungsvoller Eckbau, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

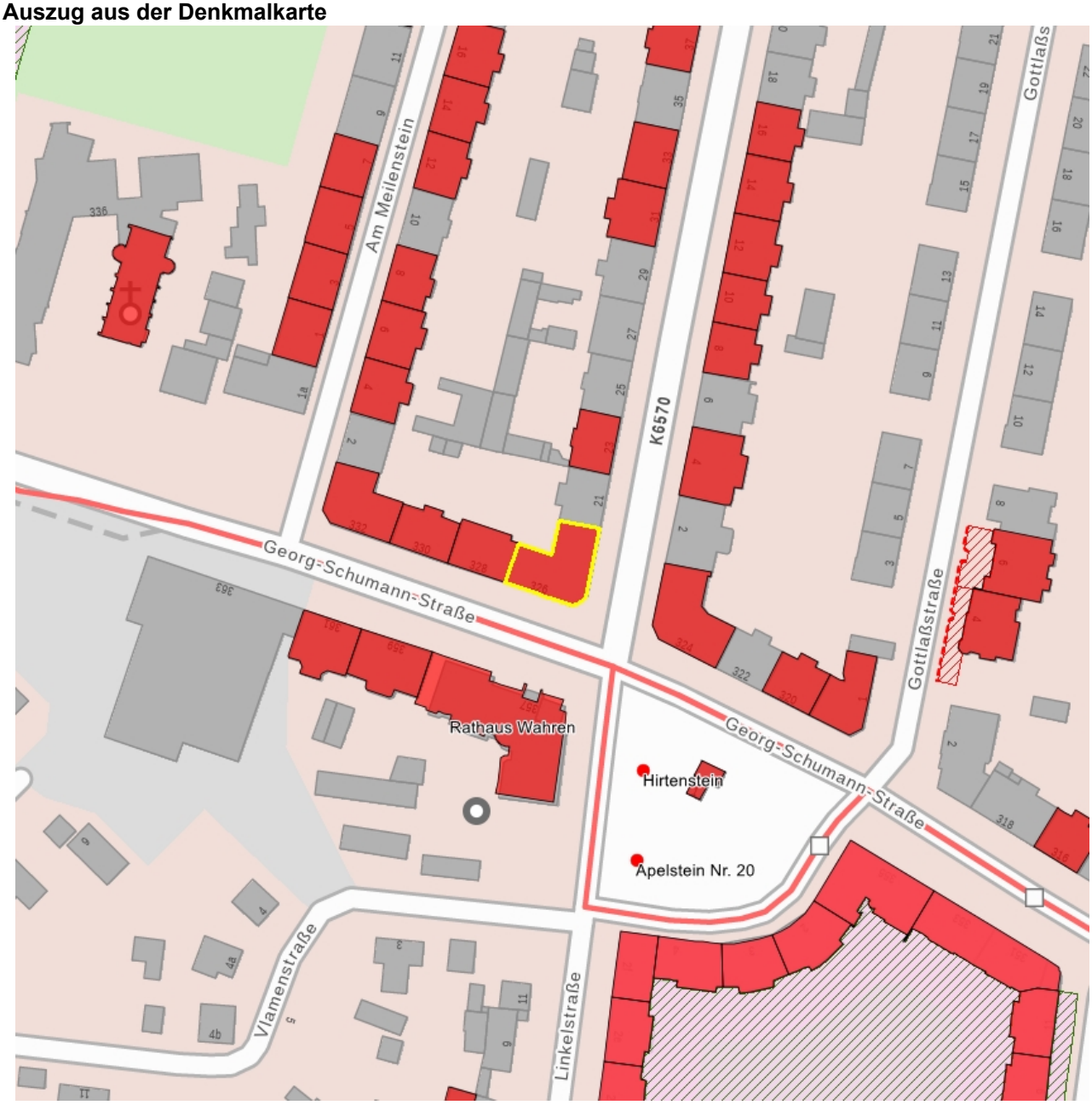
Markanter Mietwohnungsbau an der damaligen Ecke Bahnhof- und Hallesche Straße mit dem Restaurant zur guten Quelle im Erdgeschoss; errichtet 1893 durch den Gohliser Bauherrn und Maurer Emil Krause; 1938 Umbau der Gastwirtschaft. Die gründerzeitliche Putzfassade des Hauses mit verbrochener Ecke, Stuck- und Formteilgliederung sowie Geschäftszone im Erdgeschoss. Städtebaulich wichtige Lage gegenüber dem Wahrener Rathaus, dem Eckwohnhaus 324 und der Grünfläche an der Linkelstraße mit der geschwungenen Wohnanlage.
LfD/2008

Datierung	1893-1894 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297731 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.